

Herkunftssprache Polnisch – ein Ass im Ärmel / Polski jako odziedziczony – as w rękawie

Eine Frühlingsakademie für Studierende und junge Erwachsene mit Polnisch als Herkunftssprache, B2-C1

Kompetenz- und Koordinationszentrum Polnisch am Internationalen Begegnungszentrum

St. Marienthal, 16.-19.04.2023 (Emil-Krebs-Lektorat für Polnisch)

In Zusammenarbeit mit der Schule für polnische Sprache und Kultur der Universität Wrocław

*Die Bedeutung der polnischen Sprache in Europa steigt. Polen ist der fünftgrößte Handelspartner Deutschlands, Deutschland ist für Polen gar die Nr. 1. Die polnische Hilfe für die Ukraine ließ die Bedeutung Polens in der Region hervortreten. **In dieser Situation wird das herkunftssprachige Polnisch zu einer wichtigen Kompetenz auf dem Arbeitsmarkt.** Unsere Zweite Frühlingsakademie widmen wir daher dem Training in Polnisch als berufliche Qualifikation. Der sprachliche Teil umfasst u.a. die Themen Vorstellung des Studienfachs/des Berufs/der Firma/einer Geschäftsidee, Bewerbung, Lebenslauf, sowie Teilnahme an einer Diskussion zu Fragen der deutsch-polnischen Wirtschaftskooperation. Polnischsprachiges Coaching und ein Workshop in Geschäftskorrespondenz runden das Programm ab.*

Programm

So, den 16.04.

Anreise bis 18:00

18:00-19:00 *Abendessen*

Ab 19:00 Kennenlerngespräch mit Erfahrungsaustausch; Leitung: Gunnar Hille,
Dr. Magdalena Telus (KoKoPol), Seminarraum im Haus der Familie

Mo, den 17.04.

Thema des Tages: Mein Studienfach/mein Beruf/meine Firma/meine Geschäftsidee

Kompetenzen:

- Erstellen einer fachbezogenen Powerpoint-Präsentation auf Polnisch
- Einblick in polnischen Arbeitsmarkt
- Arbeit in interkulturellen Teams

Tagesablauf:

09:00-10:45 Sprache I (Sprachmittel fürs Erstellen einer Powerpoint-Präsentation);
Marcin Jura, Uniwersytet Wrocławski

10:45-11:00 *Kaffeepause*

11:00-12:30 Sprache II (Sprachmittel fürs Vortragen einer Powerpoint-Präsentation);
Marcin Jura, Uniwersytet Wrocławski

12:30-13:00 *Mittagsessen*

13:00-13:45 Zusammenfassung und Wiederholung Sprache;
Marcin Jura, Uniwersytet Wrocławski

13:45-14:00 *Kaffeepause*

14:00-15:30 Polen – ein Arbeitsmarkt für mich? Vortrag online mit Diskussion,
Christopher Fuß, Germany Trade & Invest (GTAI)

15:30-17:00 *Zeit zur freien Verfügung*

17:00-18:00 Polnischsprachiges Coaching zum Thema „Teamwork w zespole
międzykulturowym“, Teil I;
Manuela Pliźga-Jonarska, Komfort Dialogu Wrocław

18:00-19:00 *Abendessen*

19:00-21:30 Polnischsprachiges Coaching zum Thema „Teamwork w zespole
międzykulturowym“, Teil II;
Manuela Pliźga-Jonarska, Komfort Dialogu Wrocław

Di, den 18.04.

**Themen des Tages: Bewerben auf Polnisch, polnische Geschäftsbriefe, mein Fach,
Polonia in Deutschland**

Kompetenzen:

- Erstellen einer Bewerbungsmappe
- Überblick über polnische Bewerbungsportale
- Präsentation des eigenen Fachs
- Geschäftsbriefe auf Polnisch schreiben
- Reflexion über das Leben in zwei Sprachen
- Orientierung in den Polonia-Strukturen in Deutschland

Tagesablauf:

09:00-10:45 Sprache III; Marcin Jura, Uniwersytet Wrocławski

10:45-11:00 *Kaffeepause*

11:00-12:30 Sprache IV; Marcin Jura, Uniwersytet Wrocławski

12:30-13:00 *Mittagsessen*

13:00-14:30 Vortragen der Powerpoint-Präsentationen;
Marcin Jura, Uniwersytet Wrocławski (und Gäste)

14:30-15:30 *Zeit zur freien Verfügung*

15:30-18:00 Workshop in polnischer Geschäftskorrespondenz;
Dr. Ewa Wieszczyńska, Hochschule Zittau/Görlitz
(mit flexibler Kaffeepause)

18:00-19:00 *Abendessen*

19:00-21:00 Kaminesgespräch mit PD Dr. Brigitta Helbig-Mischewski, Leiterin der Polonia-
Geschäftsstelle in Berlin, über Bilingualität sowie die Poloniatraditionen und
Organisationsstrukturen in Deutschland

Mi, den 19.04.

Thema des Tages: Die Bedeutung der Wirtschaftsbeziehungen für das deutsch-polnische Verhältnis / Znaczenie wymiany gospodarczej dla stosunków polsko-niemieckich

Kompetenzen:

- Reflexion über Diskussionsverhalten in Deutschland und in Polen
- Sprachbewusstsein im Hinblick auf Sprechakte in einer Diskussion

Tagesablauf:

09:00-10:15 Sprachliche Aspekte: Wie formuliere ich eine These, wie baue ich meine Argumentation auf, wie äußere ich Zustimmung/Ablehnung, wie gehe ich auf die Argumente der Anderen ein usw.; Dr. Ewa Wieszczyńska, Hochschule Zittau/Görlitz

10:15-10:30 *Kaffeepause*

10:30-12:00 Deutsch-polnische Beziehungen: Wirtschaft und Politik; Gestreamter Vortrag online mit Diskussion; Prof. Dr. Magdalena Mazik-Gorzelańczyk, Hochschule für Management und Bankwesen (WSZIB) Poznań (angefragt)

12:00-12:30 Zusammenfassung und Evaluation des Seminars;
Dr. Magdalena Telus, KoKoPol

12:30-13:00 *Mittagsessen und Verabschiedung der Gäste*

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.

